

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	09.12.2019	
Kreisausschuss	11.12.2019	

Betreff:

Erhöhung der Kosten für die Sanierung der Sportanlage Stadion Wittmund an der Breslauer Str.

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 22.02.2017 (Vorlagen-Nr: 0018/2017) beschlossen, die Sportanlage Stadion Wittmund zu sanieren, soweit Mittel aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in Höhe von mindestens 45 % des Investitionsvolumens bewilligt werden. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumordnung (BBSR) erteilte über den Projektträger Jülich am 19.12.2017 einen Bewilligungsbescheid über 675.000 € (45 % des Investitionsvolumens von 1,5 Mio. €). Im Rahmen der Detailplanung der Sportanlage und der weiteren Abstimmung und Prüfung der Planungsunterlagen durch das BBSR wurden mit Bescheid vom 11.06.2019 die Kosten mit 1.636.758,72 € festgestellt. Die Zuwendungssumme in Höhe von 675.000 € (45 % des Investitionsvolumen) wurde nicht angepasst. Im Haushaltsplan 2019 wurden aufgrund dieses geänderten Ausgaben- und Finanzierungsplanes und unter Berücksichtigung eines Kostenpuffers für weitere Preissteigerungen entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 27.09.2018 (Vorlagen-Nr: 0096/2018) 1,7 Mio. € veranschlagt.

Für die Gewerke zur Erstellung des geplanten Sanitärgebäudes konnten mit Ausnahme der Heizungs- und Lüftungsarbeiten Ergebnisse erzielt werden, die sich im Rahmen des Ausgaben- und Finanzierungsplanes bewegen. Für die Gewerke Heizungs- und Lüftungsarbeiten liegen noch keine Angebote vor, da diese noch zur Ausschreibung anstehen. Erfahrungsgemäß ist in diesen Gewerken aber mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Bei der Ausschreibung der Außenanlagen (Rasenspielfeld, Kreisbogenbahn etc.) konnte ein mit dem Ausgaben- und Finanzierungsplan konformes Ergebnis nicht erzielt werden. Es gingen nur 2 Angebote ein, wovon eines nicht gewertet werden kann. Das zu wertende Angebot liegt ca. 296.000 € über der Kostenberechnung.

Aufgrund dieses Ergebnisses hat die Bietergemeinschaft Hoppe + CHF eine angepasste Kostenberechnung vorgenommen. Durch die höheren Ausschreibungsergebnisse und eines bereits vorliegenden Nachtrages für die Abbrucharbeiten wird sich die Maßnahme auf mindestens 1,92 Mio. € erhöhen. Darin ist noch kein Puffer für weitere Nachträge enthalten,

die gerade bei den Außenanlagen nicht ausgeschlossen werden können. Die Verwaltung hat zusammen mit den Fachplanern alle Möglichkeiten der Kosteneinsparung geprüft, sieht jedoch kein weiteres Potential, welches nicht die Grundplanung oder die qualitative Ausführung nachteilig beeinflussen würde. Wollte man die Kosten reduzieren, würde nur ein drastischer Einschnitt in die Außenplanung in Frage kommen, z.B. Verzicht auf das Mehrzweckspielfeld, Verringerung der Sprintstrecken, Wegfall der Tribünenanlage. Diese Einschnitte würden die Nutzungsmöglichkeiten der Sportanlage nicht unerheblich einschränken. Derartige Veränderungen müssten mit allen Nutzern besprochen und im Übrigen vom Fördergeber erneut geprüft und freigegeben werden.

Die Erfahrungen aus den bislang durchgeführten baulichen Projekten innerhalb des Landkreises (z.B. Neubau der Gebäudeteile KGS, barrierefreier Ausbau des Busbahnhofes Schule Altes Amt Friedeburg) zeigen, dass derartige Kostenentwicklungen derzeit nicht ungewöhnlich sind. Die nach wie vor immer noch gute Konjunkturlage in der Wirtschaft ist sicherlich als Grund dafür zu nennen. Außerdem kommt hinzu, dass im Sportstättenbau nur wenige Firmen am Markt sind.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Ansatz für die Maßnahme vorsorglich um 350.000 € zu erhöhen.

Die erhöhten Mehrausgaben führen auch zu einer Änderung des Ausgaben- und Finanzierungsplanes. Entsprechend dem Bewilligungsbescheid des BBSR bedürfen solche Änderungen eines schriftlichen Antrages und entsprechender Zustimmung durch das BBSR. Dieser Antrag wäre nach entsprechender Beschlussfassung zu stellen.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	keine	2. jährliche Folgekosten	keine	3. objektbezogene Einnahmen	keine
2.050.000 €	<input type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel
Produktkonto:

Noch zur Verfügung: €
 sind in Höhe von 1,7 Mio € im Haushalt eingeplant

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Kostenberechnung der beauftragten Planungsbüros und unter Berücksichtigung eines Kostenpuffers sind die für die Sanierung der Sportanlage Stadion Wittmund vorgesehenen Bau- und Planungskosten um 350.000 € zu erhöhen. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 zu veranschlagen.

Wittmund, den 27.11.2019

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: